

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen !

Freitagsansprache vom 28.12.2007

Thema : die Frau im Islam ( Einführung )

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Liebe Brüder und Schwestern,

Die Gegner unseres Glaubens versuchen mit allen Mitteln im Rahmen eines "kalten Krieges" Propaganda und Hass gegen die Muslime zu schüren. Ein Teil dieser Aktion ist die Art der Verunsicherung und die Schaffung von Zwietracht in der kleinsten Einheit dieses Glaubens - die Bekämpfung der muslimischen Familie.

Wie genau ? - indem man die Würde der muslimischen Frau antastet ! Es wird unterstellt, die muslimische Frau sei unterdrückt; die muslimische Bekleidung und das Kopftuch seien "Symbole der Unterdrückung" ; die muslimische Frau sei nicht frei und minderwertig und weiter - sie sei mit dem Mann nicht gleichwertig.

Der Druck erhöht sich auf den muslimischen Mann und seine Kinder. Sehen Sie doch, es wird unterstellt, die muslimischen Kinder hätten nicht den gleichen Wohlstand und nicht die gleichen Geschenke, wie die anderen, die alles im Überfluss hätten und sich angeblich alles leisten könnten. Der muslimische Mann wäre unfähig mitzuhalten und könnte nicht so gut konsumieren wie die anderen....

Auf diese Art hat man der Jugend die Liebe zum Diesseits vermittelt und so entfernt man sich vom Glauben und vermehrt die Zankerei um Geld und Güter ( eben die Habsucht ) in der Familie.

Wie kann man dieses verhindern ? Man soll nicht erlauben diese Art der Anfeindung in die Familie eindringen zu lassen.

Hadith: Der Prophet Muhammad (s) hat vor fünf schlimmen Situationen der Menschen gewarnt :

- 1) wenn die Sündhaftigkeit offenkundig wird wie z.B. die Unzucht oder das Verbotene wie z.B. die Zinsen gängige Praxis für die Menschen wird , dann werden euch Krankheiten treffen, die früher eure Vorfahren nicht kannten.
- 2) Wer mit dem Maß spielt beim Handeln, dem wird Allah (t) Dürre und Armut schicken und sie werden ungerechte Herrscher bekommen, weil sie lügen und betrügen.
- 3) Wer sich weigert die Zakat (Armensteuer) zu bezahlen, für den sollte es wenig Regen und Grundwasser für den Ackerbau und die Viehzucht geben und deren Handel soll nicht erfolgreich sein.
- 4) Diejenigen ,die den Bund zu Allah (t) und seinem Propheten (s) brechen, über diese wird Allah ,der Erhabene, andere Völker herrschen lassen und ihre Bodenschätze werden von anderen ausgeplündert ,so dass sie selbst gerade noch überleben.

5) Wer nicht nach dem heiligen Buch handelt und sich andere Gesetze zum Vorbild nimmt, dem schickt Allah (t) nur Zwietracht und ständige Kämpfe untereinander (Bürgerkriege).

Heutzutage bekämpfen sich die Muslime untereinander schlimmer als sie von ihren Gegnern bekämpft werden. Allah (t) schickt den Muslimen nur Armut, Kriege, Plünderungen, Demütigungen und ungerechte Herrscher, weil sie Allah, den Erhabenen, und Seinen Propheten verraten haben und Schleichwege gegangen sind. Sollen wir nicht endlich aufwachen und begreifen, was wir all diese Jahre über falsch gemacht haben ?

Die Völker, die die islamischen Grundgesetze wie z.B. Armensteuer, Menschenrechte, Achtung der Menschenwürde , Tierschutz, Naturschutz und Bildung (Erwerb von Wissen) übernommen haben, sie wurden von Allah (t) erhöht und dafür zumindest im Diesseits belohnt. Sie haben zwar nur das Diesseits gewonnen und wurden dafür belohnt, weil sie dieses nicht um das Wohlgefallen Allahs (t) taten, sondern nur um ihren eigenen Wohlstand zu erreichen und wie in der Zeit des Pharaos werden Ihre Bestrebungen am Ende zunichte sein - im Diesseits und im Jenseits.

Sura Al Kahf (18 : 103- 106)

*Da beschloss er (Pharao) , sie aus dem land zu vertreiben; doch Wir ertränkten ihn und diejenigen, die mit ihm waren, allesamt. Und Wir sprachen nach ihm zu den Kindern Israels : “ Wohnt in dem Lande; und wenn die Zeit des Jenseits kommt, dann werden wir euch als eine gesammelte Schar herbeibringen.” Und mit der Wahrheit haben Wir den Qur’an herabgesandt, und mit der Wahrheit kam er hernieder. Und dich entsandten Wir nur als einen Bringer froher Botschaft und Warner. Und Wir haben den Qur’an in Abschnitten offenbart, damit du ihn den Menschen im Verweilen vortragen kannst, und Wir sandten ihn nach und nach hinab.*

In den nachfolgenden Ansprachen werden wir - inschallah - darüber berichten, wieso die Zwietracht in der muslimischen Familie geschürt wird und was dies zur Folge hat. Die muslimische Frau stellt die Hälfte der muslimischen Gesellschaft dar und hat einen enormen Beitrag und Stellung im Islam.

In der nächsten Ansprache erklären wir - inschallah- die Stellung der Frau als Mädchen, Frau und Mutter im Qur’anischen Kontext.

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten.